

IPRI-Praxis Nr. 11

**Anti-Piraterie-Audit -  
Maßnahmen zum  
Schutz gegen  
Produktpiraterie in  
der Antriebstechnik**

**Dr. Rebecca Geiger**

**Anti-Piraterie-Audit -  
Maßnahmen zum Schutz gegen Produktpiraterie in der Antriebstechnik**

Praxis Paper Nr. 11



Dr. Rebecca Geiger

Stuttgart, im November 2014

ISSN 2196-3339

Lieferumfang:

Zu diesem Praxis Paper erhalten Sie kostenfrei den Excel-basierten Demonstrator und das Benutzerhandbuch des Demonstrators. Für diesen kostenlosen Demonstrator und das Benutzerhandbuch übernimmt weder die IPRI gGmbH noch ehemalige Mitarbeiter Gewährleistungsansprüche, Wartungen und Updates o.ä.

IPRI gGmbH

International Performance Research

Institute gemeinnützige GmbH

Königstraße 5

70173 Stuttgart

Phone: +49/ 711/ 620 32 68 - 0

Fax: +49/ 711/ 620 32 68 - 1045

info@ipri-institute.com

© Rebecca Geiger, Stuttgart



## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Abbildungsverzeichnis .....</b>  | <b>3</b>  |
| <b>Management Summary .....</b>   | <b>4</b>  |
| <b>1. Produktpiraterie in der Antriebstechnik .....</b>                     | <b>5</b>  |
| 1.1 Relevanz der Produktpiraterie in der Antriebstechnik .....              | 5         |
| 1.2 Der Begriff der Produktpiraterie .....                                  | 6         |
| 1.3 Prävention und Kuration mithilfe eines Anti-Piraterie-Audits .....      | 7         |
| 1.4 Anwendungsbereich und Nutzen des Anti-Piraterie-Audits .....            | 8         |
| 1.5 Schwerpunkt des vorliegenden Praxis Papers .....                        | 9         |
| 1.6 Adressaten .....  | 10        |
| 1.7 Förderhinweis .....   | 10        |
| <b>2. Das Anti-Piraterie-Audit .....</b>                                    | <b>11</b> |
| 2.1 Ziel des zugrunde liegenden Forschungsprojektes .....                   | 11        |
| 2.2 Aufbau und Methodik des Anti-Piraterie-Audits .....                     | 11        |
| 2.2.1 Phase 1: Anti-Piraterie-Ziel .....                                    | 12        |
| 2.2.2 Phase 2: Situationsanalyse .....                                      | 12        |
| 2.2.3 Phase 3: Maßnahmenidentifikation und -Vorauswahl .....                | 27        |
| 2.2.4 Phase 4: Bewertung der Schutzmaßnahmen und Entscheidungsfindung ..... | 28        |
| 2.2.5 Phase 5: Umsetzung der Schutzmaßnahmen .....                          | 34        |
| <b>Literaturverzeichnis .....</b>   | <b>IV</b> |



## Management Summary

Für Unternehmen in der Antriebstechnik stieg die Bedrohung, von Produktpiraterie betroffen zu sein, in den letzten Jahren deutlich an. Aus Produktpiraterie entstehen den Originalherstellern verschiedene Schäden, wie Umsatzverluste oder nicht verkaufte Ersatzteile. Daraus folgen weitere Folgeschäden, bspw. unzureichende Kapazitätsauslastungen.

Die Antriebstechnik als größte Zulieferbranche des VDMA ist in besonderem Maße von Produktpiraterie betroffen, da vor allem Serienprodukte attraktiv für Nachahmer sind. Die Schäden für die Unternehmen sind immens. Um diesen Schäden entgegenzuwirken, wird im Folgenden ein Anti-Piraterie-Audit zum Schutz gegen Produktpiraterie in der Antriebstechnik vorgestellt. Das Audit ist ein Handlungsleitfaden für die Auswahl und Bewertung von Schutzmaßnahmen gegen Produktpiraterie in der Antriebstechnik. Das vorgestellte Konzept versetzt insbesondere mittelständische Unternehmen mit begrenzten Ressourcen in die Lage, ihre Produktpiraterie-Gefährdung, d.h. ihre externen Risiken und internen Schwächen, systematisch und aufwandsarm zu identifizieren, zu bewerten und zu reduzieren.